

## Condor Feuchtraumfarbe

Lösemittelfreie, scheuerbeständige, matte Kunststoff - Dispersions - farbe nach DIN EN 13300 für Innen, mit einer fungiziden Ausrüstung für Sanierungsanstriche schimmelbefallender Flächen.

Nassabrieb Klasse 3 Deckvermögen: Klasse 1 / 6 m<sup>2</sup> / l

### Eigenschaften

Lösemittel - und weichmacherfreie, scheuerbeständige, Innendispersionsfarbe nach DIN EN 13300, leicht zu verarbeiten, geruchsneutral, ausgerüstet gegen Schimmelbefall. Nach der Trocknung ist der Anstrich scheuerbeständig.

### Werkstoffbasis

Polyvinylacetat - Copolymer - Dispersion, Titandioxid, natürlichen mineralischen Zuschlagstoffen wie Calcite etc. sowie Hilfsstoffe, Konservierungsmittel und kennzeichnungsfreie Fungizide.

### Klassifizierung

DIN 18363, Abs. 2.4.1 Dichte: 1,35 - 1,55 g/m<sup>3</sup>

### Anwendungsbereich

Lösemittel - und weichmacherfreie Dispersionsfarbe, scheuerbeständig nach DIN EN 13300. Für sämtliche Renovierungsarbeiten im Innenbereich, insbesondere in Bäder und schimmelgefährdeten Feuchträumen, leicht zu verarbeiten, gut füllend und deckend.

### Verarbeitung

Condor Feuchtraumfarbe bei Bedarf geringfügig mit Wasser verdünnt. Der Auftrag kann im Streich - oder Rollverfahren erfolgen. Verarbeitungstemperatur + 8<sup>0</sup> C für Luft und Untergrund.

### Beschichtungsaufbau Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Eine Hinterfeuchtung des Putzes, z. B. über Anschlüsse, Risse usw., muss ausgeschlossen sein. Nachputzstellen fachgerecht flutieren.

### Verbrauch

Ca. 130 - 170 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich auf glatten Untergründen. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

### Hinweise Charakteristik

Bei Überarbeitung diverser Tapeten und Gipskarton können Gelbfärbungen auftreten, daher ist ein vorhergehender Probeanstrich, gegebenenfalls auch ein Isolieranstrich erforderlich.

### **Neue mineralische Untergründe**

Neue mineralische Untergründe insbesondere Putzflächen(MG P II; P III) erst nach ausreichender Abbindung und Trocknung frühestens nach 14 Tagen, besser jedoch nach 4 Wochen beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.

### **Hinweise**

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Klinker und Natursteine sorgfältig abdecken. Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden, oder die benötigte Materialmenge mischen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab.

### **Trocknung**

**(+ 20 C, 65 % r. F.)**

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4 – 6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

### **Farbtöne**

**Verpackung: 12,5 Ltr. 10,0 Ltr. 5,0 Ltr. 2,5 Ltr.**

Standard: weiß.

### **Reinigung der Werkzeuge**

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser.

### **Lagerung**

Kühl jedoch frostfrei lagern. Geöffnete Gebinde schnellstens verbrauchen.

### **Deklaration**

**Wassergefährdungsklasse WGK 1**

### **Sicherheitshinweise**

Auch bei Verarbeitung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen ist zu vermeiden  
Für Kinder nicht zugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

### **Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling bringen, eingetrocknete Materialreste und ausgehärtete Farben können als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Farben und Abfälle müssen als Sondermüll abgegeben werden.

### **Anmerkung**

Dieses Praxismerkblatt basiert auf interner Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Verarbeiter / Käufer ist jedoch gehalten, die Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung, in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.